

## HORW SEEFELD - ÜBERSICHT VERFAHREN

### Vor- und Nachteile

Instrument	Vorteile	Nachteile
<b>Gestaltungsplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weniger Involvierte, Kürzeres Verfahren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geringere politische Legitimation, kann vom Gemeinderat beschlossen werden.</li> <li>- Gemeinderat tritt einerseits als Bauherrschaft auf und ist andererseits auch für die Beschlussfassung des Gestaltungsplans zuständig. Dies ist rechtlich zwar möglich, kann aber politisch heikel sein.</li> <li>- Gestaltungsplan enthält detaillierte Aussagen zu Flächen und Nutzungen &gt; für Teile des Projekts, welche erst in einigen Jahren realisiert werden, fehlt die Flexibilität oder es sind spätere Anpassungen notwendig.</li> </ul>
<b>Bebauungsplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit der Beschlussfassung durch den Einwohnergemeinderat (inkl. Möglichkeit zum Referendum) kann eine grössere politische Legitimation über das Gesamtprojekt am Anfang des Verfahrens erreicht werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Längeres Verfahren mit zusätzlichen Verfahrensschritten „Mitwirkung“</li> <li>- Gestaltungsplan enthält detaillierte Aussagen zu Flächen und Nutzungen &gt; für Teile des Projekts, welche erst in einigen Jahren realisiert werden, fehlt die Flexibilität oder es sind spätere Anpassungen notwendig.</li> </ul>
<b>Kommunaler Richtplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grössere planerische Flexibilität über einen längeren Zeitraum.</li> <li>- Im Sinne von § 10 PBG ideales Instrument für die vorliegende Planungsaufgabe (zeitliche und räumliche Abstimmung der angestrebten Entwicklung für Natur- und Landschaftsschutz, Erholung, öffentliche Bauten).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geringere politische Legitimation, kann vom Gemeinderat beschlossen werden.</li> </ul>